

Presseveröffentlichung vom
01.06.2022 (Wochenspiegel)

„Neu Chance Homeoffice“

Woche 22 · Mittwoch, 1. Juni 2022

Stellenmarkt

Service

Neu Chance Homeoffice

Hotline von Agentur für Arbeit und Jobcenter am 3. Juni: Digitalisierung und Corona-Pandemie verändern Arbeitsmarkt.

KREIS. Die Digitalisierung und die Corona-Pandemie verändern die Arbeitswelt. Viele Tätigkeiten, die bisher im Betrieb zu leisten waren, können jetzt auch im Home-Office erledigt werden. Wenn das richtig organisiert wird, profitieren davon Arbeitnehmer und Firmen gleichermaßen. Bei der Suche neuer Mitarbeiter wird mitunter sogar schon auf das persönliche Einstellungsgespräch verzichtet, stattdessen entscheiden oft nur die Eindrücke aus einer Video-Konferenz mit dem Bewerber oder der Bewerberin. Das berichten Susanne Stein, Sabine Rektenwald, Anke Altmayer, die in den Jobcentern Rhein-Hunsrück, Landkreis Birkenfeld bzw. Bad Kreuznach als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) tätig sind. Susanne Stein präsen-

tierte ein Positiv-Beispiel: Eine Reiseverkehrskauffrau aus einem Ort am Mittelrhein hat sich bei einem Unternehmen mit vier Standorten in Deutschland beworben. Sie musste nur zum Einarbeiten für zwei Wochen nach München, was durchs Jobcenter gefördert wurde. Nun organisiert die Frau von zuhause aus Geschäftsreisen. Sabine Rektenwald berichtete von einem jungen Akademiker aus dem Kreis Birkenfeld, der schon lange eine Aufgabe im Bereich Personalmanagement sucht. Er hat jetzt ohne Anreise zu einem Vorstellungsgespräch einen Arbeitsvertrag bei einer Zeitarbeitsfirma in München bekommen, die für einen großen Flugzeugbauer arbeitet.

Die Veränderung der Arbeitswelt eröffnet also neue Chancen, die sich bislang in



Die drei Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in den Jobcentern Birkenfeld, Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück: (v. l.) Sabine Rektenwald, Anke Altmayer und Susanne Stein. Foto: N. Krupp

ihrer Heimatregion vergeblich nach einem passenden Arbeitsplatz umgesehen haben.

Wer eine Tätigkeit im Homeoffice aufnehmen möchte, aber sich das technisch nicht zutraut, kann durch Angebote zur Befähigung fit gemacht werden, um mit der Online-Arbeit zurecht zu kommen. Die Agentur für Arbeit und die Jobcenter in Bad Kreuznach, Birkenfeld und Simmern können ihre Kunden mit einer ganzen Palette von Maßnahmen unterstützen, um in die Arbeitswelt zurückzukehren. Wer sich über diese oder andere Möglichkeiten zur beruflichen Qualifizierung informieren möchte, sollte

am Freitag, 3. Juni, von 8 bis 12 Uhr, das Angebot einer Telefon-Hotline nutzen:

- ▶ Susanne Stein vom Jobcenter Rhein-Hunsrück ist über Telefon 0 67 42 / 8 96 41 64 erreichbar.
 - ▶ Sabine Rektenwald vom Jobcenter Landkreis Birkenfeld kann per Telefon 0 67 82 / 99 30 47 kontaktiert werden.
 - ▶ Anke Altmayer vom Jobcenter Bad Kreuznach steht über Telefon 06 71 / 85 07 40 zur Verfügung.
 - ▶ Melanie Piechotta ist bei der Agentur für Arbeit Bad Kreuznach über Tel. 06 71 / 85 04 20 erreichbar.
- Alle Ansprechpartnerinnen können aber auch an anderen Tagen zu den Bürozeiten angerufen werden.